

Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Lob des Herbstes (1836)

1 Der Herbst, der heute giebt und nimmt,
2 Bald uns erfreut, bald uns verstimmt,
3 Er soll uns dennoch wohlgefallen,
4 Weil er's doch gut meint mit uns Allen.

5 Wir wollen uns für seine Gaben,
6 Woran wir uns erfreu'n und laben,
7 Recht dankbar alle Zeit erweisen,
8 Und wollen ihn freudig loben und preisen.

(Textopus: Lob des Herbstes. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/43732>)